

Protokoll der Kursleiterversammlung der Volkshochschule Essen vom 11.11.2021

Anwesende: Michael Imberg (Direktor der VHS Essen), Stephan Rinke (Pädagogische Leitung und Stellvertretender Leiter der VHS Essen), Lydia Doliva (Programmbereichsleiterin Musik, Tanz und Theater), Isabelle Bock (Vorsitzende der VHS-Konferenz und Kursleitervorsitzende), Edith Gumbinger (Stellvertreterin von Frau Bock), Siegfried Engelsiepen, Meryem Icin.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnungspunkte vom 11.11.2021
- TOP 2 Genehmigung der protokollierten Tagesordnungspunkte der letzten Kursleiterversammlung vom 03.12.2019.
- TOP 3 Wahl eines/-r Kursleitersprechers/ Kursleitersprecherin
Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin
- TOP 4 Zur aktuellen Situation der VHS Essen
- TOP 5 Honorar und Entgelte
- TOP 6 Zu Anliegen an die VHS Essen
-
- Zu TOP 1 Die Tagesordnungspunkte zur heutigen Kursleiterversammlung wurden einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 2 Das Protokoll der Kursleiterversammlung vom 03.12.2019 wurde einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3 Die Vorsitzende der Kursleiter/Kursleiterinnen Isabelle Bock legte ihr Amt nieder.

Stephan Rinke erläuterte die Aufgaben des Kursleitervertreters und des Kursleitervertreterin und seine/ ihre Funktion als Mitglied/ Vorsitzender/ -e in der VHS-Konferenz laut Satzung der VHS Essen.

Als neue Vorsitzende der Kursleitenden und Mitglied der VHS-Konferenz wurde einstimmig Edith Gumbinger gewählt. Ein neuer Stellvertreter/ Stellvertreterin stellte sich nicht zur Wahl.
- Zu TOP 4 Infos zur aktuellen Situation der VHS Essen:

Herr Imberg erläuterte, dass auch die VHS Essen von der Aufstockung des Etats für Bildungseinrichtungen des Landes im vergangenen Jahr finanziell und strukturell profitiert habe. Für die Haushaltsplanung bedeute diese Besserstellung des Etats, dass vakante Stellen bei der VHS Essen neu besetzt werden konnten. Die Politik habe den veränderten Arbeits- und Kommunikationsbedingungen der Pandemiezeit mit finanziellen Mitteln Rechnung getragen. Bei der Durchführung von Angeboten im Rahmen der Digitalisierung nehme die VHS Essen einen ‚Spitzenplatz‘ ein. Es habe wesentliche Impulse durch das Engagement von Herrn Rinke, Frau Graner und anderen Kollegen gegeben.

Zu TOP 5 Die Honorare pro Unterrichtsstunde für Kursleitende der VHS Essen [wie der der VHS Mülheim und VHS Oberhausen] sollen nach entsprechendem Ratsbeschluss zum Sommersemester 2022 von 21,50€ auf 26,00€ angehoben. Das von den Teilnehmenden der Kurse zu entrichtende Basisentgelt pro Unterrichtsstunde wird gleichzeitig sozialverträglich von 2,65€ auf 3,00€ erhöht, wenn keine andere Regelung getroffen wird. Die Kursentgelte für die Teilnehmenden sind nicht gewinnorientiert bemessen.

TOP 6 Anliegen an die Volkshochschule Essen

Frau Bock fragte nach den aktuell geltenden Corona-Einlasskontrollen am derzeit einzigen Eingang Ilse-Menz-Weg zum Gebäude. Herr Imberg hob die Wichtigkeit der Einhaltung der Einlassregelungen hervor und auf die dafür verwendeten hohen Kosten für die eingesetzten Sicherheitskräfte. Herr Rinke wies darauf hin, dass diese teilweise ungebührlichem Verhalten vonseiten ungeduldiger Gäste der VHS ausgesetzt seien.

gez. Edith Gumbinger